

Germany-Trier: Construction work

OJ S 79/2021 23/04/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband A.R.T.

Postal address: Löwenbrückener Str. 13/14

Town: Trier

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Postal code: 54290

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@art-trier.de

Telephone: +49 651 / 949-15060

Fax: +49 651 / 949-18005

Internet address(es):

Main address: www.art-trier.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E54371246>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E54371246>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bau von Oberflächenabdichtungen für Deponien

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Auf dem insgesamt 21 ha großen Deponiestandort im Entsorgungs- und Verwertungszentrum in Mertesdorf sollen 2 Deponieabschnitte mit einem DK II-Oberflächenabdichtungssystem abgedichtet und stillgelegt werden. Der Oberflächenbauabschnitt 1 (OBA 1) weist eine Größe von etwa 44 000 m² auf und der zweite Oberflächenbauabschnitt (OBA 2) weist eine Fläche von 78 000 m² auf. Die Bauabschnitte sind beide parallel zu bearbeiten. Die Bauabschnitte liegen räumlich etwa 400 m voneinander entfernt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work, 45222110 Waste disposal site construction work, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: Entsorgung- und Verwertungszentrum Mertesdorf Unter dem Galdberg 1 54318 Mertesdorf

II.2.4. Description of the procurement

Folgende Hauptleistungen sind zu erbringen:

— Profilierung der Bestandsoberfläche.

Herrichtung des Oberflächenabdichtungssystems bestehend aus:

— gasgängiger Trag- Ausgleichschicht,

— Geosynthetischer Tondichtungsbahn,

— Kunststoffdichtungsbahn,

— Kunststoffdränelement im OBA 1/mineralische Entwässerungsschicht im OBA 2,

— Rekultivierungsschicht,

— Herstellung der Oberflächenentwässerung (Grabensystem, Kaskaden, Regenrückhaltebecken),

— Wegebau und Infrastrukturmaßnahmen.

Weiterhin gehört zu den Leistungen der Anschluss des aktiven Gasfassungssystems an die Oberflächenabdichtung und Gasunterstationen, die Vorbereitung der passiven Entgasung sowie alle Nebenarbeiten die zur Erfüllung der genannten Hauptleistungen notwendig sind.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der voraussichtliche Baubeginn ist in der 2. Jahreshälfte 2021 geplant, die Voraussetzungen dafür ist die Erteilung der Genehmigung durch die SGD Nord.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis über die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. Der Nachweis (Ausdruck aus dem elektronischen Register) darf nicht älter als drei Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Bankerklärung oder vergleichbare Erklärung des Bürgen über die Bereitschaft zur Übernahme der Bürgschaft (5 v. H. der Brutto-Auftragssumme für Vertragserfüllung, für Mängelansprüche 3 v. H. der Brutto-Auftragssumme),
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in Höhe von 3 Mio. EUR für Personen und Sachschäden sowie 5 Mio. EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (2-fach maximiert pro Jahr.),
- Eigenerklärung nach Formblatt 124 (oder Formblatt EEE – Einheitliche Europäische Eigenerklärung),
- Ggf. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird (Formular 235) und Verpflichtungserklärung der entsprechenden Unternehmer nach Maßgabe von § 6 d EU ABs. 1 Satz 2 VOB/A, dass die Mittel/Kapazitäten auch tatsächlich bei Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen (Formular 236),
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Als vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Oberflächenabdichtungssystemen gemäß den Vorgaben der DepV für DK II-Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha anzusetzen. Der Mindestjahresumsatz bezogen auf die vergleichbaren Leistungen muss mind. 5,0 Mio. EIR netto betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Oberflächenabdichtungssystemen entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II-Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha. Vorzulegen sind 3 Referenznachweise zu Dichtungen aus

Kunststoffdichtungsbahnen und geosynthetischen Tondichtungsbahnen aus den letzten 5 Jahren,
— Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt,
— Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, die mit der Baustelle betraut sein werden,
— Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,
— Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
— Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die entsprechenden Formblätter sind hierfür zu verwenden.
Weitere Eignungskriterien:

1. Mindestens eine persönliche Referenz des Bauleiters und des Poliers zu vergleichbaren Deponiebauprojekten mit Dichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen und geosynthetischen Tondichtungsbahnen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren,
2. Anerkennung als Fachbetrieb für den Einbau von Kunststoffdichtungsbahnen, weiteren Kunststoffteilen in Deponieabdichtungssystemen gem. Richtlinie der Bundesanstalt für Materialforschung- und -prüfung (BAM) 3) Nachweis Befähigung Kunststoffschweißer gemäß LAGA, BQS 8-1 und SKZ.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

— Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20.4.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG),
— Verpflichtungserklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/05/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/08/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/05/2021 Local time: 11:30

Place:

Trier

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter dürfen beim Öffnungsverfahren nicht anwesend sein. Sie werden automatisch über die Vergabeplattform über das Ausschreibungsergebnis informiert.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten elektronischen Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erteilt. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen auf der Vergabeplattform informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch in Textform einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erforderlich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Town: Mainz

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2021